

**Sammelkasten und Einbanddecken zum „Bazar“, ill. Damenzeitung.**  
[3435.]

Um vielfach ergangenen Wünschen zu begegnen, haben wir äußerst praktische und dauerhafte

**Sammelkasten**

in Goldpressung und Schwarzdruck herstellen lassen, die in Form eines elegant gebundenen, reichverzierten Buches die denkbar bequemste Aufbewahrung der im Laufe des Jahres erscheinenden Nummern, Beilagen und Supplemente ermöglichen. Gleichzeitig bringen wir die Ihnen bereits bekannten geschmackvollen

**Einbanddecken zum „Bazar“ 1877**  
in empfehlende Erinnerung.

Wir liefern Sammelkasten und Einbanddecken nur gegen baar mit 10% Rabatt.

Ladenpreis f. Einbanddecke ist 2 M 80 s.  
Ladenpreis f. Sammelkasten, gewöhnl. Ausg. 3 M 50 s.

Ladenpreis f. Sammelkasten, feine Ausg. 4 M.  
(Auslieferung: nur in Leipzig (Franz Wagner).

Ihr Publicum, unsere Abonentinnen, benachrichtigten wir bereits in unserm Journal von dem Erscheinen beider Artikel und wiesen dasselbe an Sie, mit dem Bemerkten: „daß Sie für Fracht und Emballage einen Zuschlag, dessen Höhe Sie selbst bestimmen wollen, erheben würden“. Die mit 60 s berechneten 2 Emballagebretter nehmen wir gegen baar zurück.

Indem wir schließlich nicht verfehlen, Ihnen für Ihre erfolgreiche Verwendung beim Beginn des Jahres 1877 unsern verbindlichsten Dank zu sagen, bitten wir, den Absatz obiger Artikel nach Kräften fördern zu helfen, und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Berlin, im Januar 1877.

**Bazar-Actien-Gesellschaft.**

**Achtung!**

[3436.]

Trotz wiederholter Anzeigen findet doch noch vielfach eine Verwechslung der Firmen:

**A. Hofmann & Co.**

und

**A. Hofmann Sep.-Conto**

(Verein für Deutsche Literatur)

statt. Wir machen deshalb noch einmal darauf aufmerksam, dass für beide Firmen

vollständig getrennt

zu buchen ist, und Uebertragungen von einem Conto auf das andere nicht gestattet werden können.

Berlin, den 5. Januar 1877.

**A. Hofmann & Co.,**  
Bureau des Kladderadatsch.

**Englische Journale für 1877**

[3437.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

**Franz Thimm.**

**Kölner Kupferstich-Auction.**

[3438.]

Die nachgelass. Sammlungen der Herren Baron von Q... in Brüssel, Maler Soeller in Mülheim a/Rhein, Pastor Ueltjesfort in Hattingen etc., reichhaltig in älteren und neueren Kupferstichen, Radirungen, Zeichnungen etc. kommen vom 29. Januar bis zum 10. Februar zur Versteigerung. — Kataloge (an 4000 Nrn.) bitte zu verlangen.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne)  
in Cöln.

**Vor Erscheinen!**

[3439.]

Die Herren Verleger größerer und theurerer Werke — einerlei welcher Richtung —, denen an einem richtigen Bekanntwerden ihrer Erscheinungen beim Publicum gelegen ist, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich wöchentlich 6000 Offerten je eines Werkes direct per Post unter Kreuzband an einschlägige Adressen versende und sehr gute Erfolge dadurch zu verzeichnen habe. — Vertrauliche Mittheilung der bevorstehenden Erscheinungen wird von solchen Verlegern zur vorläufigen discreten Besprechung erbeten, welche sich meines umfassenden (ganz Deutschland einschließenden) Vertriebes durch Circulare, Reisende, Agenten etc. bedienen wollen. — Hinsichtlich solcher Artikel, welche mir erst nach dem allgemeinen Verland zum Vertrieb offerirt werden, so müssen dies ganz populäre Sachen sein. Object nicht unter 30 Mark. Romane und Pfennigheftliteratur vertreibe ich nicht.

Berlin, Ende Januar 1877.

**G. J. Meidinger,** Hofbuch.

**Clichés.**

[3440.]

Der Unterzeichnete ist von den Besitzern der englischen Zeitschrift London Society mit dem Verkauf von Clichés beauftragt worden und beehrt sich, die Herren Verleger illustrirter Werke und Journale hiervon in Kenntniß zu setzen.

Die genannte Monatschrift nimmt unter den periodischen Erscheinungen Englands eine hervorragende Stelle ein und zeichnet sich nicht nur durch ihren Text, sondern auch durch ihre durchgehends von anerkannten Künstlern ausgeführten Illustrationen aus. Die London Society wurde im Jahre 1862 begründet, ist seitdem ohne Unterbrechung erschienen, und beläuft sich die Zahl der in den vorliegenden Bänden enthaltenen Bilder auf circa 3000 der verschiedensten Art.

Da die Besitzer bisher grundsätzlich davon abgesehen hatten, Clichés zu verkaufen, so haben die Bilder noch nie anderweite Verwendung gefunden und es bietet sich daher jetzt durch die reiche Auswahl, welche vorhanden ist, eine günstige Gelegenheit zum Ankauf gediegener Illustrationen in tadellosen Kupferniederschlägen. Da die London Society auch für die Folge ununterbrochen weiter erscheint, so stehen in jedem Jahre noch 60 ganzseitige und zahlreiche kleinere Illustrationen zur Verfügung.

Ich ersuche nun diejenigen Herren Verleger, welche die Absicht haben, Ankäufe zu machen, sich gef. an mich wenden zu wollen, und werde ich gern nähere Auskunft ertheilen.

**D. Rißner.**

Leipzig-Neudnitz, Kurze Str. 1.

[3441.] Circa 1200 Clichés,

größtentheils Galvanos (alleg. Bilder, Ansichten, Genrebilder, Kriegsscenen und Waffen, naturgeschichtl., Haus- und landwirthschaftliche Bilder, Portraits, Thierstücke, Trachten, Caricaturen, Bilder-Rebus u. s. w.) sind im Ganzen oder einzeln zum Preise von 5 s für den □-Zoll zu verkaufen und stehen Probeabdrücke zu Dienst.

**B. Schmid'sche** Verlagsbuchhandlung  
(Alph. Manz) in Augsburg.

[3442.] Zur wirksamen Bekanntmachung von kunstgewerblichem und technischem Verlag empfehle ich den Inseratentheil der

**Gewerbehalle.**

Preis pro Petitzeile oder deren Raum 40 s.  
Aufträge erbitte ich mir direct hierher.

Stuttgart.

**J. Engelhorn.**

**Directe Sendungen betreffend!**

[3443.]

Die verehrl. Sortimentshandlungen mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich directe Sendungen nur auf Gefahr der Herren Besteller expedire und für Verluste, die sich besonders bei Kreuzbändern wiederholen, in keiner Weise Schadenersatz leiste.

Leipzig, im Januar 1877.

**Karl Scholke.**

**Echo der Gegenwart.**

[3444.]

Gelesenste, unter allen Confessionen, Ständen und Geschäftsbranchen verbreitete Zeitung des Regierungsbezirks Aachen.

Besteht seit 28 Jahren. Auflage (6000 Expl.) mindestens 4 mal größer als die der Aachener Zeitung. Insertionsgebühren 15 s per Zeile. Aachen.

**Verlag des Echo der Gegenwart.**

[3445.]

Vor kurzem wurden folgende Kataloge meines antiquarischen Bücherlagers versandt:

Nr. 26. Geschichte. Geographie. Ethnographie u. Reisen. 2185 Nummern.

Nr. 27. Naturwissenschaften u. Medicin. 1269 Nummern.

Ich bitte um thätige Verwendung hierfür.  
Frankfurt a/M. **Wilhelm Erss.**

**Für Verleger von Werken aus dem Gebiete der Architektur und Ingenieurwissenschaft!**

[3446.]

Wir erbitten neue Erscheinungen aus obigen Gebieten stets unverlangt in 2 Expln. pro novitate.

Auch Werke, die ihres großen Umfanges oder geringer Auflage wegen im Allgemeinen nur fest geliefert werden, wolle man uns wenigstens in 1 Expl., wenn auch auf kurze Zeit, à cond. senden, da wir sichere Aussicht auf Absatz haben.

Cöln, den 25. Januar 1877.

**M. Lengfeld'sche** Buchhdlg.  
(C. Reißner & Ganz).

[3447.] Alle Schriften und Werke über die Königin Louise von Preussen bitte mir schleunigst in einfacher Anzahl zuzusenden.

Leipzig.

**Gustav Körner.**